

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachungen

Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge	Seite 2
Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge	Seite 10

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Redaktionelle

Bearbeitung: K 2, Telefon 838 73 211,

Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstraße 2-10, Geb. 2 links, 12107 Berlin

Auflage: 130 ISSN: 0723-047

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).

Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.

Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften am 13. Juli 2005 folgende Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge erlassen*):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienziele
- § 4 Gegenstände und Inhalte
- § 5 Aufbau und Gliederung
- § 6 Lehr- und Lernformen
- § 7 Inkrafttreten

Anlage: Modulbeschreibungen

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge aufgrund der Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge vom 13. Juli 2005.

**§ 2
Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife oder eine sonstige gesetzlich vorgesehene Studienberechtigung.

**§ 3
Studienziele**

Im 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie erwerben die Studierenden im Rahmen anderer Studiengänge grundlegende Sprachkenntnisse in einer für das Fach relevanten Sprache (Sanskrit oder Hindi). Darüber hinaus vermittelt das einführende Modul Indische Kulturgeschichte einen allgemeinen Einblick in die Gegenstände des Faches und in die verschiedenen Arbeitsbereiche und deren Methoden.

**§ 4
Gegenstände und Inhalte**

- (1) Die Indische Philologie befasst sich mit den Sprachen, Literaturen, Religionen und der Geschichte Südasiens in Vergangenheit und Gegenwart. Sie definiert sich als eine historisch philologisch und kulturwissenschaftlich arbeitende Disziplin und dient der Erforschung der indischen Kulturgeschichte in ihren maßgebenden Erscheinungsformen. Dazu werden die Methoden der Analyse literarischer und materieller Zeugnisse vermittelt und deren Einordnung in den breiteren Kontext kulturwissenschaftlicher Forschung erarbeitet. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Phänomenen des Kulturkontaktes zwischen Indien und anderen Kulturräumen.
- (2) Gemäß den in Abs. 1 vorgestellten Gegenständen des Studiengangs lassen sich die Studieninhalte des Modulangebots in sprachlich philologische, historische und kulturwissenschaftliche Arbeitsfelder unterteilen:
 - a) Sprachlich philologisches Arbeitsfeld
 - grundlegend Begriffe und Methoden der Philologie
 - Spracherwerb von Sanskrit oder Hindi
 - literatur- und sprachwissenschaftliche Methoden der Textanalyse
 - Prinzipien des Umgangs mit Manuskripten und der Erstellung kritischer Editionen
 - Geschichte und Genres der indischen Literatur
 - b) Historisches Arbeitsfeld
 - Epochen der indischen Geschichte
 - Quellen der indischen Geschichte (Inschriften, Münzen usw.)
 - Analyse von Texten als historische Quellen
 - Epigraphie und Paläographie
 - c) Kulturwissenschaftliches Arbeitsfeld
 - Religionen Südasiens: Vedische Religion, Hinduismus, Buddhismus, Jhinismus
 - Indische Philosophie (insbesondere brahmanische darshanas und buddhistische Philosophie)
 - Kulturkontakte und Kulturtransfer zwischen Indien und den Kulturräumen des Altertums und der Moderne
 - Bereiche und Traditionen der indischen Kultur im interkulturellen Vergleich.

**§ 5
Aufbau und Gliederung**

- (1) Das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel zwei thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen.
- (2) Im 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge sind folgende Module zu absolvieren:

*) Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2006 befristet.

1. Indische Kulturgeschichte und
 2. Sanskrit 1 und Sanskrit 2 oder
 3. Hindi 1 und Hindi 2
- (3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, Veranstaltungssprachen, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit unterrichten für jedes Modul die Modulbeschreibungen der Anlage.

§ 6

Lehr- und Lernformen

Es sind folgende Lehr- und Lernformen vorgesehen:

- (a) Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen bzw. theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.
- (b) Seminare dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen, von schriftlichen bzw. mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen sowie Gruppenarbeit.
- (c) Übungen dienen der Vermittlung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, dem Erwerb, der Erweiterung und der Vertiefung von Grundkenntnissen, insbesondere von Sprachkenntnissen. Die vorrangigen Arbeitsformen sind vertiefende Gespräche, Lektüre und Textinterpretation sowie Gruppenarbeit und praktisches Arbeiten.

§ 7

Inkrafttreten

Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

- Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für die Module des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge
 - die Bezeichnung des Moduls
 - Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
 - Lehr- und Lernformen des Moduls
 - den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium
 - Formen der aktiven Teilnahme
 - die Regeldauer des Moduls
 - die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird.
- Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen vor allem.
 - die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
 - den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
 - die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
 - die unmittelbare Vorbereitungszeit für die zu Prüfungsleistungen
 - die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Hiervon abgeleitet sind die Zeitangaben für das Selbststudium, welches den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeiten, für die Prüfungsvorbereitung etc. umfasst.

- Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme und der an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.
- Die Regeldauer eines Moduls kann sich auf entweder ein oder zwei Semester belaufen.
- Die Höhe der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 zur Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge zu entnehmen.

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden
LN = Leistungsnachweis
h = Stunden

Modul: Indische Kulturgeschichte			
<p>Qualifikationsziele und Inhalte:</p> <p>Das Modul verschafft einen Überblick über die indische Kulturgeschichte von den Anfängen an durch eine Einführung in die historischen Quellen und das Arbeiten mit den grundlegenden Techniken und Methoden der Indologie.</p> <p>Historische Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Epochen der indischen Geschichte - Quellen der indischen Geschichte (Inschriften, Münzen usw.) - Analyse von Texten als historische Quellen - Epigraphie und Paläographie <p>c) Kulturwissenschaftliches Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religionen Südasiens: Vedische Religion, Hinduismus, Buddhismus, Jainismus - Indische Philosophie (insbesondere brahmanische darshanas und buddhistische Philosophie) - Kulturkontakte und Kulturtransfer zwischen Indien und den Kulturräumen des Altertums und der Moderne - Bereiche und Traditionen der indischen Kultur im interkulturellen Vergleich. <p>Aspekte der Genderforschung finden besondere Berücksichtigung.</p>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Vorlesung	2	240	Referate zu Einzelthemen; Literaturrecherche; Bibliographieren; Vortragspräsentation
Seminar	2		
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: 2 Semester			
Häufigkeit des Angebots: einmal im Studienzeitraum			

Modul: Sanskrit 1			
<p>Qualifikationsziele und Inhalte:</p> <p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse des Sanskrit. Die Studierenden werden mit der Schrift vertraut gemacht und mit der Grammatik. Auf der Basis eines Grundwortschatzes können sie einfache Sätze lesen, verstehen, grammatikalisch analysieren und selbst bilden.</p> <p>Im Modul werden in Vorlesungen und Übungen alle Arten der Kommunikation (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) in Gruppenarbeit erarbeitet und geübt. Wert wird auf die korrekte Aussprache gelegt. Neben dem Spracherwerb werden die grundlegenden Begriffe und Methoden der indischen Philologie vermittelt sowie in die Geschichte der Genres der indischen Literatur eingeführt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Grammatikvorlesung	2	240	Übersetzung Sanskrit-Deutsch und Deutsch-Sanskrit; Aussprache- und Schreibübungen; Transformationsübungen in Gruppen; Erstellen einfacher Texte.
Übung	2		
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: 2 Semester			
Häufigkeit des Angebots: zweimal im Studienzeitraum			

Modul: Sanskrit 2			
<p>Qualifikationsziele und Inhalte: Das Modul baut auf Sanskrit 1 auf und führt in tiefere Bereiche der Grammatik ein, so dass Texte aus den Epen und der Erzählliteratur gelesen und verstanden werden können.</p> <p>Hier stehen religionshistorisch aussagekräftige Texte im Vordergrund, die mit Standardübersetzungen verglichen werden, damit der Student ein Gefühl dafür entwickelt, wie wichtig es ist, für kultur- und religionshistorische Aussagen auf die Originaltexte zurückgreifen zu können. Neben dem Spracherwerb werden die Methoden der literatur- und sprachwissenschaftlichen Textanalyse sowie der kritische Umgang mit Manuskripten und Editionen vermittelt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Grammatikvorlesung	2	240	Übersetzung Sanskrit-Deutsch und Deutsch-Sanskrit; Vergleich von Editionen und Übersetzungen; Referate zu Einzelthemen.
Übung	2		
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: 2 Semester			
Häufigkeit des Angebots: zweimal im Studienzeitraum			

Modul: Hindi 1			
<p>Qualifikationsziele und Inhalte:</p> <p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse des Hindi. Die Studenten werden mit der Schrift vertraut gemacht und mit der Grammatik. Auf der Basis eines Grundwortschatzes können sie einfache Sätze lesen, verstehen, grammatikalisch analysieren und selbst bilden.</p> <p>Im Modul werden in Vorlesungen und Übungen alle Arten der Kommunikation (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) in Gruppenarbeit erarbeitet und geübt. Wert wird auf die korrekte Aussprache gelegt. Neben dem Spracherwerb werden die grundlegenden Begriffe und Methoden der neuindischen Philologie vermittelt, sowie in die Geschichte und die Genres der neuindischen Literatur eingeführt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Grammatikvorlesung	2	240	Übersetzung Hindi-Deutsch und Deutsch-Hindi; Gruppenarbeit zur Schrift und Satzbildung; Konversationsübungen und Diktate.
Übung	2		
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: 2 Semester			
Häufigkeit des Angebots: einmal im Studienjahr			

Modul: Hindi 2			
<p>Qualifikationsziele und Inhalte:</p> <p>Das Modul baut auf Hindi 1 auf und führt in tiefere Bereiche der Grammatik ein, so dass moderne Belletristik wie auch Tageszeitungen gelesen und verstanden werden können.</p> <p>Besonderer Wert wird auf das Verbalsystem gelegt. Neben dem Spracherwerb werden die Methoden der literatur- und sprachwissenschaftlichen Textanalyse sowie der kritische Umgang mit Manuskripten und Editionen vermittelt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Selbststudium (Stunden)	
Grammatikvorlesung	2	240	Übersetzung Hindi-Deutsch und Deutsch-Hindi; Studien zu Semantik und Syntax.
Übung	2		
Veranstaltungssprache: deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: 2 Semester			
Häufigkeit des Angebots: einmal im Studienjahr			

Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften am 13. Juli 2005 folgende Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Indische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge erlassen*):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen
- § 4 Inkrafttreten

Anlage

Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahme-pflichten und Leistungspunkte

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen im Rahmen des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge. Im Übrigen bestimmen sich Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen im 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang, mit dessen Kernfach das Modulangebot kombiniert wird.

§ 2 Prüfungsausschuss

Der für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 SfAP genannten Aufgaben zuständige Prüfungsausschuss bestimmt sich nach der Prüfungsordnung für denjenigen Studiengang, mit dessen Kernfach das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie kombiniert wird.

§ 3

Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Im Rahmen des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge sind Leistungen im Umfang von 30 Leistungspunkten nachzuweisen.
- (2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage zu entnehmen.

§ 4

Inkrafttreten

Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

*) Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 16. November 2005 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2006 befristet.

Anlage
Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Erläuterungen:

- Im Folgenden werden für jedes Modul des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Indischer Philologie Angaben gemacht über
 - die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
 - die Prüfungsformen
 - die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
 - die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.
- Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden, soweit im Folgenden keine höhere Präsenzquote festgelegt ist.
- Maßgeblich für die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.
- Je Modul muss eine Modulprüfung absolviert werden. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen des Moduls und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung – zugunsten der Studierenden verbucht.
- Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Indischer Philologie im Rahmen anderer Studiengänge zu entnehmen.

Modul: Indische Kulturgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (etwa 10 Seiten, etwa 3000 Wörter) zu einem im Rahmen des Seminars erarbeiteten Thema	ja
Seminar		ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Sanskrit 1		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Sanskrit 2		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul Sanskrit 1		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Hindi 1		
Zugangsvoraussetzungen: keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 10		

Modul: Hindi 2		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul Hindi 1		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur (Bearbeitungsdauer 90 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 10		